
14290/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Frauen und öffentlichen Dienst

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.290/0068-I/4/2013

Wien, am 26. Juni 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strache, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. April 2013 unter der **Nr. 14615/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufträge an externe Firmen, Institutionen, Vereine und Personen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche Firmen haben jeweils im Jahr 2012 einen Auftrag des Bundeskanzleramtes zur Erstellung von Studien, Berichten oder Gutachten bekommen, aufgegliedert auf die einzelnen Aufträge und Firmen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese einzelnen Aufträge, aufgegliedert auf Firma und Auftrag?*
- *Welche Vereine haben jeweils im Jahr 2012 einen Auftrag des Bundeskanzleramtes zur Erstellung von Studien, Berichten oder Gutachten bekommen, aufgegliedert auf die einzelnen Aufträge und Firmen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese einzelnen Aufträge, aufgegliedert auf Verein und Auftrag?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Welche sonstigen Institutionen haben jeweils im Jahr 2012 einen Auftrag des Bundeskanzleramtes zur Erstellung von Studien, Berichten oder Gutachten bekommen, aufgegliedert auf die einzelnen Aufträge und Firmen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese einzelnen Aufträge, aufgegliedert auf Institutionen und Auftrag?*
- *Welche Personen haben jeweils im Jahr 2012 einen Auftrag des Bundeskanzleramtes zur Erstellung von Studien, Berichten oder Gutachten bekommen, aufgegliedert auf die einzelnen Aufträge und Firmen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese einzelnen Aufträge, aufgegliedert auf Person und Auftrag?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 13905/J vom 4. Februar 2013.

Mit freundlichen Grüßen